

Todesfee

Warum?

Inhaltsangabe

Sonja Tenbrake zieht nach der Ermordung ihres Vaters mit Ihrer Mutter nach London. In Hogwarts will sie ein neues Leben beginnen und Freunde finden, was nicht so recht klappt. Nur Luna und ihre Freundin Rike die auch ein Elternteil verloren haben, freunden sich mit ihr an. Doch als sich Sonja ausgerechnet in Lunas Schwarm Ron Weasley verlieben muss, geht alles schief...

Vorwort

So, meine zweite Songfic mit dem Lied 'Warum' von LaFee.

So langsam glaube ich dass mir Songfics besser liegen als Storrys, oder wie seht ihr das?

Naja, viel spaß mit meiner neuen Songfic!

Inhaltsverzeichnis

1. Warum?

Warum?

Sonja stand auf der Brüstung des Astronomieturms. Keiner würde sie vermissen wenn sie ihr Leben hier und jetzt beendete. Außer ihrer Mutter... Sie dachte an ihren Vater. "Wenn die anderen sich nicht für dich interessieren, dann interessierst du dich nicht für sie. Irgendwann kommen sie von alleine!", hatte er immer dann gesagt, wenn sie weinend nach Hause gekommen war. Doch ihr Vater lebte nicht mehr. Tränen stiegen in ihre grün-braunen Augen. Ihr Vater war beliebt, angesehen und weise gewesen. Doch eines Tages waren Todesser gekommen und hatten ihn ermordet. Sie ballte die Fäuste und blickte hinab. Sehr tief unten sah sie das dunkle Gras. Mit einem Sprung könnte sie all ihre Probleme und Qualen beenden. Ihr Vater hätte das nicht gewollt. Und ihre Mutter auch nicht.

*Morgens kurz nach Acht
habt ihr meinen Traum
grausam kalt gemacht
Hier steh ich ganz allein
ich hab euch nichts getan
und fühl mich doch so schwach und klein,
allein.*

Sie dachte an Luna und Rike. Sie waren gut ausgekommen, bis sie sich in Ron verliebt hatte. Luna hatte zwar nichts gesagt, aber sie merkte sehr wohl wie ihre Freundschaft in die Brüche ging.

*Die-die immer bei mir
drehn sich einfach um
Warum?
Und die, die für mich wichtig warn,
glotzen nur noch stumm
Warum?*

Sie dachte daran, wie sie immer geärgert, gepiesakt und gehänselt wurde. Niemand stand ihr jetzt zur Seite der sie verteidigen könnte. DOCH SIE WAR NICHT SCHWACH!!! Da würde sie schon alleine durch kommen dachte sie und sprang von der Astronomieturmbrüstung auf den steinigen Boden des Turms.

*Warum schweigt ihr
sie gehen auf mich los
warum zeigt ihr
auf mich was soll das bloß?
Warum-wollt ihr mich nicht sehn
wie ich wirklich bin
ich kann euch nicht verstehn.*

Sie rannte die Treppen runte zu großen Halle wo alle beim Abendessen waren. Sie suchte Luna und Rike und stellte sie zur Rede. Sie sollten sich entscheiden ob sie mit ihr befreundet waren oder nicht, das ewige hin-und-her machte sie krank!

*Ich-ich stehe hier vor euch
und seh euch ins Gesicht
-das bin ich!
Ich-ich bleibe wer ich bin
und klein krigt ihr mich nicht!
NIEMALS!*

*Warum schweigt ihr,
sie gehen auf mich los
warum zeigt ihr auf mich
was soll das bloß
warum wollt ihr mich nicht sehn
wie ich wirklich bin
ich kann euch nicht verstehen*

Plötzlich durchtrieb sie eine Wut,sie sollten merken,dass man nicht alles mit ihr machen konnte!

*Warum seid ihr so,
lasst mich alleine stehn?
Trotzdem werde ich
Meinen weg so weitergehn
Hier-bin ich
-seht her ich bin bereit
Ihr geht mir doch total am Arsch vorbei!*

Die letzten Worte hatte sie geschrien.Die ganze Halle hatte aufgehört und dem Spektakel zugesehen.Viele waren verwundert,soviel Mut hätten sie Sonja nie zugetraut.Doch Sonja ging gerade so ziemlich alles am Arsch vorbei.Ihr Vater hatte Recht;sie sollte sich niemals von Anderen das Leben zerstören lassen,dazu ist es viel zu kurz.